

Leitbild 2026–2028

Generation Europe – The Academy ist ein internationales Netzwerk von Jugendorganisationen und ein Förderprogramm für europäische Zusammenarbeit. Unser gemeinsames Ziel ist die soziale Teilhabe für alle. Junge Menschen erheben ihre Stimme und mischen sich ein: vor Ort in ihren Kommunen und über alle Grenzen hinweg.

In einer Zeit, in der demokratische Werte unter Druck stehen, Ungleichheit zunimmt und internationale Zusammenarbeit schwieriger wird, senden wir eine klare Botschaft: Demokratie muss jeden Tag gelebt und gelernt werden. Wir schaffen Räume, in denen junge Menschen Selbstwirksamkeit erfahren können, unabhängig von ihrer Herkunft, dem Einkommen ihrer Eltern und ihren bisherigen Erfolgen im formalen Bildungssystem. Wir glauben, dass eine starke, inklusive europäische Bürger*innenschaft die Grundlage für eine gerechte Zukunft ist.

Wir bauen auf einem starken Fundament auf: Unser Netzwerk wächst und entwickelt sich seit dem Start des ersten ewoca³-Programms im Jahr 2009. In der Phase 2026-2028 von Generation Europe – The Academy setzen wir diese 17-jährige Erfolgsgeschichte mit bewährten Partnerschaften, neuen Verbündeten und einer verbesserten Struktur fort, die auf die aktuellen Herausforderungen in Europa reagiert.

Wer wir sind

Generation Europe – The Academy ist mehr als die Summe seiner Teile. Es ist eine zweischichtige Struktur, die die Quelle unserer Stärke ist. Wir sind:

1. **Ein europäisches Netzwerk:** Wir sind eine Gemeinschaft von Jugendorganisationen, Jugendarbeiter*innen und jungen Menschen aus ganz Europa. Wir unterstützen uns gegenseitig, teilen Wissen und schmieden Allianzen. Wir betrachten Jugendarbeit als Koproduktion: Junge Menschen sind nicht nur Teilnehmer*innen, sondern gleichberechtigte Partner*innen, die gemeinsam mit Fachkräften der Jugendarbeit ihre Projekte gestalten und sich selbst organisieren.
2. **Ein Förderprogramm:** Koordiniert und durchgeführt vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk (IBB e.V.) bietet das Förderprogramm einen organisatorischen und finanziellen Rahmen. Es fördert dreijährige trilaterale Partnerschaften, internationale Jugendbegegnungen und Netzwerkaktivitäten. Darüber hinaus bietet es umfassende konzeptionelle Unterstützung: Dazu gehören fachliche Beratung, Möglichkeiten zur Weiterbildung und zum Austausch von Kompetenzen sowie koordinierte Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit.

Generation Europe – The Academy is a programme implemented by IBB e.V, funded by:

Was bedeutet „The Academy“?

Unser Name ist unser Programm, aber nicht im traditionellen Sinne. Generation Europe – The Academy steht für Orte des gemeinsamen Lernens und Organisierens. Unsere Zusammenarbeit erfordert keine akademischen Abschlüsse, sondern Neugier und Engagement. Sie basiert auf den Prinzipien der non-formalen Bildung. Wir konzentrieren uns auf Peer-Education unter Jugendlichen und Fachkräften, bieten vielfältige Aus- und Weiterbildungsformate an und fördern Empowerment. Wir lernen praxisnah und erfahrungsbasiert voneinander.

Gleichzeitig stützen wir die Weiterentwicklung unserer Methoden auf wissenschaftliche Erkenntnisse wie die Zugangsstudie zum internationalen Jugendaustausch, um Barrieren abzubauen und Teilhabe für alle wirklich möglich zu machen. Wir professionalisieren die Jugendarbeit, indem wir Praxiswissen und Forschungsergebnisse zusammenführen.

Lokal verankert, europaweit wirksam

Wir wissen, dass internationale Jugendarbeit nur dann ihre volle Wirkung entfalten kann, wenn sie im Alltag junger Menschen verankert ist. Der Austausch in Europa inspiriert, aber Veränderungen beginnen vor der eigenen Haustür. Daher bleibt die Stärkung lokaler Jugendarbeitsstrukturen unser zentrales strategisches Anliegen.

Wir sind uns bewusst, dass die Bedingungen für diese Arbeit in Europa sehr unterschiedlich sind. In der Phase 2026–2028 bieten wir einen Rahmen, der dieser Vielfalt Rechnung trägt. Das Netzwerk unterstützt Partnerorganisationen dabei, lokale Aktivitäten flexibel und bedarfsgerecht umzusetzen, basierend auf den verfügbaren Ressourcen und Möglichkeiten. Wir sehen es als gemeinsame Aufgabe an, kreative Wege der Kofinanzierung zu erschließen und Allianzen zu schmieden, um die lokale Jugendarbeit auch unter veränderten finanziellen Bedingungen zu sichern und auszubauen. Lokale Verankerung ist kein optionales Extra, sondern ein Kernelement, das europäische Begegnungen erst nachhaltig macht.

Unsere Struktur: Drei Säulen für Teilhabe

Um unterschiedlichen Bedürfnissen und Erfahrungsständen gerecht zu werden, gliedert sich die Arbeit in der Phase 2026–2028 in drei ineinandergreifende Programmsäulen:

1. **GenE Youth Cooperation** ist die Grundlage unserer Zusammenarbeit: Hier engagieren sich junge Menschen gemeinsam mit Fachkräften ihrer Partnerorganisationen. Auf lokaler Ebene entwickeln sie Projekte, um ihr Umfeld mitzugestalten. In trilateralen Partnerschaften arbeiten drei Organisationen aus drei Ländern drei Jahre lang zusammen. Sie treffen sich zu Jugendbegegnungen, unterstützen sich bei Projekten und erleben europäische Zusammenarbeit ganz praktisch. Dies ist der Einstiegspunkt in das Netzwerk und der Ort, an dem die europäische Community wächst.

2. **GenE Next Steps** richtet sich an aktive junge Erwachsene ab 18 Jahren, die bereits Erfahrungen im Netzwerk gesammelt haben und den nächsten Schritt gehen wollen. Sie sind keine Alumni, die das Netzwerk verlassen, sondern Peers, die mehr Verantwortung übernehmen. Partizipation wird so zu einer Erfahrung gelebter Solidarität, auf Augenhöhe und mitten im Geschehen: Bei Trainings und Peer-Learning-Angeboten entwickeln sie ihre Skills weiter. Als Mentor*innen unterstützen sie lokale Gruppen, begleiten Prozesse und vermitteln Wissen. Sie werden auch darauf vorbereitet, eine aktive Rolle in der Advocacy-Arbeit zu übernehmen.
3. **GenE Advocacy:** Jugendarbeit braucht gute Rahmenbedingungen. In dieser Programmsäule bündeln wir die Kräfte von Jugendvertreter*innen und Fachkräften, um gemeinsam für die Bedürfnisse junger Menschen einzutreten und die Jugendarbeit in Europa abzusichern. Wir übersetzen die praktischen Erfahrungen aus unseren Projekten in Forderungen nach politischen Veränderungen. Aktive Mitglieder des Netzwerks qualifizieren sich in Advocacy-Schulungen, treten als Delegierte bei Konferenzen auf und führen Kampagnen durch. Wir machen die Anliegen junger Menschen sichtbar – lokal, national und auf europäischer Ebene.

Unser Selbstverständnis: Eine starke Allianz

Bei Generation Europe – The Academy ziehen wir an einem Strang. Unser Erfolg basiert auf enger Zusammenarbeit und gegenseitigem Respekt aller Beteiligten, von den Jugendlichen über die Fachkräfte in den Partnerorganisationen bis hin zum Team in der Koordinationsstelle. Wir begegnen uns als Partner*innen, die unterschiedliche, aber gleichwertige Beiträge zum Erfolg unseres gemeinsamen Vorhabens leisten.

- **Die Partnerorganisationen** bilden das Herzstück des Netzwerks vor Ort. Sie organisieren die lokale Jugendarbeit, führen trilaterale Partnerschaften und Jugendbegegnungen durch und sorgen dafür, dass das Programm in ihren Kommunen verankert ist.
- **Die Koordinierungsstelle beim IBB e.V.** schafft administrative und finanzielle Rahmenbedingungen, verwaltet die Netzwerkmittel, bietet professionelle Beratung, organisiert Fortbildungsmöglichkeiten und koordiniert die übergreifende Öffentlichkeitsarbeit.
- **Gemeinsam** entwickeln wir das Netzwerk weiter. Wir teilen Ressourcen, beraten uns gegenseitig bei der Akquise von Kofinanzierungen und sorgen dafür, dass unsere Stimme gehört wird.

Die Herausforderungen in Europa sind groß, aber unsere Gemeinschaft ist stärker. Gemeinsam bauen wir Brücken, überwinden Barrieren und zeigen, dass eine solidarische Gesellschaft möglich ist.